

Caspar Wein, geboren und aufgewachsen in Berlin, schloss im Mai 2022 seinen Master-Studiengang Evangelische Kirchenmusik an der UdK Berlin in den Klassen Jirka, Curtis, Crivellaro und Elsemann mit Bestnoten ab. Sein musikalischer Weg hatte früh mit privatem Klavierunterricht und der Mitwirkung im Staats- und Domchor Berlin begonnen, dessen Mitarbeiter er noch im Studium wurde.

Bereits nach Abschluss seines Bachelors in Ev. Kirchenmusik (UdK Berlin) wurde er 2017 für zwölf Monate mit der Vertretung des Kantors am Dom zu Brandenburg an der Havel betraut, dessen Chöre er für diese Zeit leitete. Er konnte hier noch nicht 25jährig sein erstes Weihnachtsoratorium dirigieren und mit den *Brandenburger Symphonikern* Franz Schuberts »Tragische«, 4. Sinfonie in c-Moll aufführen.

Von 2020 bis 2023 war Caspar Wein künstlerischer Leiter der *Cantorei an der Reformationskirche*, mit der er 2022 eine viel beachtete Aufführung des »Elias« von Felix Mendelssohn-Bartholdy realisierte. Im Januar 2022 übernahm Caspar zudem die musikalische Leitung für das jährlich stattfindende Projekt »*Dorf macht Oper*«.

Zum 1. Januar 2023 hat er die bedeutende Stelle als Kantor an der Friedenskirche Potsdam angetreten und prägte für bald anderthalb Jahre die Kirchenmusik an diesem historischen Ort des Weltkulturerbes. Hier dirigierte er unter anderem das »Requiem« von Antonín Dvořák und Heinrich Schützens »Schwanengesang«.

Zum 30. Juni dieses Jahres wird Caspar Wein Potsdam wieder verlassen: er wurde für ein Studium mit Stipendium am renommierten College *Yale* in den USA ausgewählt. Seinen Studienplatz für einen Master of Musical Arts in Chorleitung wird er noch im August 2024 antreten und dafür seinen Lebensmittelpunkt vorerst in die Vereinigten Staaten verlegen.